Das warme Polarland.

(Fortsetzung)

X. Kapitel.

Im Krater des feuerspeienden Berges.

Beim Zelte angekommen, machte Eduard dem Freunde Mitteilung von seiner Entdeckung. Dieser klärte ihn sogleich auf und sagte: „Du bist ein wahres Entdeckungsgenie, und es wird dir sicher nicht fehlen, auch das warme Polarland zu finden. Durch die Schlucht bist du jedenfalls ins Innere von dem Krater eines feuerspeienden Berges gelangt, der, wie der Dampf oder Rauch zeigt, sich noch in Thätigkeit befindet. Ich werde mit dir, wenn es irgend möglich ist, in den Krater steigen, wo wir Vulkan in die Werkstatt sehen können. Doch jetzt erst den Hasen in einen Braten umgewandelt und ein paar Stunden ausgeruht, bevor wir wie — na wie heißt er denn gleich — in die Unterwelt fahren."

„Orpheus", ergänzte Eduard.

Die Kunde, den Krater eines feuerspeienden Berges gefunden zu haben, überraschte Eduard gerade nicht so sehr; denn es war eine leise Ahnung durch seinen Geist gezogen, die ihm sagte: „Hier bist du dem flüssigen Erdinnern nahe gekommen."

Alles, was Eduard von der Natur und deren Wunder kannte, war Büchergelehrsamkeit und oft stellt man sich die Wirklichkeit ganz anders vor, als sie in Wahrheit ist. So kam es auch, daß Eduard den Felsenkessel nicht gleich als Krater erkannte.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000325